

3. Ismaninger Winterlaufserie InTeam-Läufercup 93/94

ERGEBNISLISTE: 5-km-Lauf: 12.12.93 + 5-km-Lauf: 16.01.93 + 5-km-Lauf: 20.02.93



Hinweis: Die Strecke ist exakt vermessen. Da das Vermessungsprotokoll nicht amtlich bestätigt ist, sind die Laufzeiten für die Bestenliste des BLV nicht verwendbar.



1 WANKA NORBERT	TV ALTÖTTING	1.M17	18.26
2 HOHENESTER MELANIE	TSV ISMANING	1.WHK	20.01
3 KLUIBER MICHAEL	TSV ISMANING	1.M14	20.27
4 WOYRSCH VON EDGAR	TSV OTTOBRUNN	1.MHK	20.28
5 SCHWARZFISCHER THOMAS	DJK BEUCHERLING	2.M14	21.10
6 UNTERHITZENBERGER STEFFI	LG MÜNCHEN	1.W14	21.24
7 HERLE MARINA	IN TEAM MÜNCHEN	2.WHK	21.30
8 TOMASI ROLAND	LANDSHAM	2.MHK	21.41
9 PIPPEN VON ANNA-MARIA	TSV WOLNZACH	1.W17	21.43
10 KRIPPNER TANJA	TSV WOLNZACH	2.W17	21.44
11 KÖRNER RALPH	LV DEGGENDORF	3.M14	22.03
12 FISCHER MARTINA	TSV ISMANING	1.W12	22.06
13 HOHENESTER SIMON	O.V.	2.M14	22.32
14 ZVILKA CHRISTINE	TV ALTÖTTING	3.W17	22.40
15 BERGER ANIKA	TSV ISMANING	3.W14	22.52
16 EIBELSCRUBER MARY	TV ALTÖTTING	3.WHK	23.00
17 STÖCKL SEBASTIAN	LV DEGGENDORF	1.M10	23.09
18 KÜBECK ULI	TSV ISMANING	1.M12	24.35
19 KÜBECK MARTIN	TSV ISMANING	1.M08	24.44
20 KIBLINGER MONIKA	MRRC MÜNCHEN	4.WHK	25.41
21 ELFINGER GERDIT	TSV BAIERBACH	5.WHK	26.52
22 KREUTZER BIRGIT	TSV BAIERBACH	6.WHK	28.07
23 KOLLOCH GERDA	SC PRINZ EUGEN	7.WHK	29.05
24 GERKEN ALEXANDRA	SVS ISMANING	8.WHK	30.25
25 DVORAK ALEXANDE	TSV JAHN MÜNCHEN	4.W14	30.33
26 POTISK JOHANNA	MÜNCHEN	9.WHK	31.03



Belgradstraße 3
München
Telefon (089) 309430

Wetter: leichte Schneeschauer
Temperatur: 5 Grad Celsius
Boden: feucht



- DIES IST EINE MINOLTA-KOPIE -

Unsere Partner:

Sportshop INTEAM München + REEBOK + Intern. Schuhmoden PIZZATO Ismaning + VIOL
Schweizerische Rentenanstalt + MINOLTA + Dieter Busch PRÜFTECHNIK + POWERBAR



Streckenrekord nicht gebrochen

Uwe Hartmann gewinnt Winterlauf

Ismaning (voi) – Man konnte es Ewald Greif fast ansehen, wie es ihn in den Beinen juckt. Über 500 Läufer trabten gestern in den Ismaninger Isarauen auf der Stelle und warteten ungeduldig auf den Startschuß des Vorsitzenden des TSV Ismaning, Hans Schewe. Nur Greif durfte nicht mitlaufen. Es muß eben auch Leute geben, die den 10-Km-Lauf der Ismaninger Winterlaufserie mitorganisieren. Doch leicht fällt es dem Mann mit dem Mikrofon nicht, anderen beim Laufen zuzuschauen: „Es tut schon weh.“

Der TSV Ismaning hat mit seiner Laufserie in den Isarauen eine echte Marktlücke aufgetan. Zum drittenmal wurden die Läufer auf den Rundkurs geschickt und zum drittenmal steigerte sich die Teilnehmerzahl. Die Ismaninger Veranstaltung hat sich mittlerweile herumgesprochen. Auch die sportliche Bilanz der Veranstalter kann sich sehen lassen. Mit Uwe Hartmann (31,49), Tilo Seiffert (31,51) und Michael Umlauf (31,52) ließen die Ismaninger keinen einzigen ihrer zahlreichen Gäste mit auf das Siegerpodest. Überhaupt hatten es die anderen Vereine schwer, sich die vorderen Plätze zu angeln, denn sieben der ersten zehn Läufer trainieren beim TSV Ismaning. Besonders bemerkenswert war dabei die Leistung des erst 16jährigen Sebastian Hallmann, der in 33,22 Minuten als Sechster die Ziellinie überquerte.

Bei den Damen siegte Monika Schäfer (LAC Quelle Fürth) mit neuem Streckenrekord von 35,05 Minuten. Die ehemalige Unterführerin durfte sich damit die Geldprämie für eine neue Bestzeit abholen. Was dem TSV bei den Herren gelang, machten die Fürther Damen nach. Mit Johanna Baumgartner (36,36) und Gabi Allmanstoetter (39,39) belegten die Frauen aus Franken die Plätze eins bis drei.

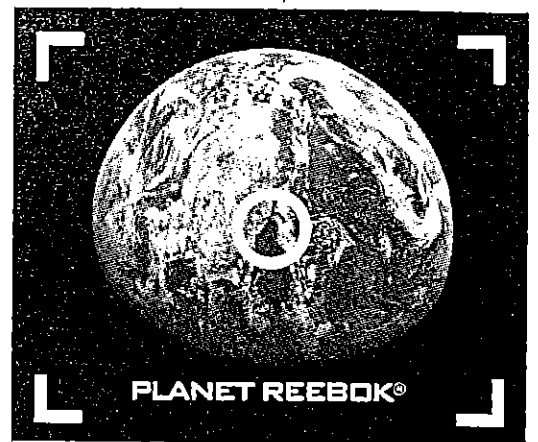
Die Dauerläufer starteten diesmal an einem neuen Platz auf der Garching Seite der Isar. Der

Ansturm der Teilnehmer hatte zur Folge, daß sich jeder zunächst nach der zu erwartenden Zeit in den Pulk einreihen mußte. Denn für die Lauffreunde auf den hinteren Plätzen heißt es auch noch einige Zeit nach dem Signal zum Loslaufen erst mal auf der Stelle treten. Mit dabei war auch „Tarzan“ Alfred Pohlman, der diesmal sein Erkennungszeichen Lendenschurz zu Hause gelassen hatte. Ungewohnt bekleidet bestritt der Münchner die 10-Km-Distanz. „Der wird auch älter,“ vermutet Ewald Greif als Ursache.

Nahezu zeitgleich haben Uwe Hartmann und Tilo Seiffert die Ziellinie überquert. „Schon bei km fünf haben wir gesehen, daß heute mit dem Streckenrekord nichts geht“, meinte Hartmann später. Trotzdem zeigte er sich recht zufrieden mit dem Resultat: „Für zwei Wochen Training war das nicht schlecht.“ Das Aushängeschild der TSV-Leichtathleten bereitet sich mit der Winterlaufserie auf die Deutsche Halbmarathonmeisterschaft im April vor. (Bericht folgt)



Mit neuem Streckenrekord von 35,05 Minuten gewann Monika Schäfer die Frauenwertung.



EDV-Programm: AWS GmbH, Klaus Schaper, Tel: 9578225
Wesendonkstr. 57, 81925 München.